

An den Bürgermeister
Der Stadt Haltern am See
Herrn Bodo Klimpel
Rathaus Dr.-Conrads-Straße 1

Sehr geehrter Herr Klimpel,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Haltern am See:

Förderung von Grünflächenpatenschaften in Haltern am See und Auslobung der „Grünfläche des Jahres“

Sachverhalt:

In Haltern gibt es bereits viele öffentliche Grünflächen für die Bürger*innen eine Grünflächenpatenschaft übernommen haben. Im Rahmen dieser Patenschaft pflegen die Bürger*innen die städtische Grünfläche, pflanzen Blumen und Sträucher und schaffen somit einen Mehrwert für das Gemeinwohl. Städtische Grünflächen werden aufgewertet und über die Ausbringung von blühenden Pflanzen entsteht ein Beitrag zur Stadtökologie, da Insekten Unterschlupf und Nahrungsquellen finden.

Wir, die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen sind der Meinung, dass die Möglichkeit zur Übernahme von Grünflächenpatenschaften von der Stadt Haltern stärker beworben werden sollte. Folgende Maßnahmen sollten seitens der Stadtverwaltung erfolgen:

1. Aufnahme von ergänzenden Informationen auf der Homepage der Stadt im Abschnitt „Bürgerservice > Grünflächenpatenschaften und Baumscheiben“.
Es sollten die Aspekte des Mehrwerts für das Gemeinwohl, der Aufwertung des Stadtbildes sowie der Beitrag zur Stadtökologie ergänzt werden. Ferner könnten weitere Beispielbilder eingefügt werden. Ferner sollte beispielhaft beschrieben sein, welche Pflanzen sich besonders gut für städtische Grünflächen eignen und zusätzlich insektenfreundlich sind. Gleichfalls sollte darauf hingewiesen werden, dass die städtische Grünfläche tatsächlich zu begrünen ist und eine Einbringung von Schotter oder ähnlichem nicht gestattet ist.
2. Regelmäßiges Hinweisen auf die Möglichkeit eine Grünflächenpatenschaft zu übernehmen.
Bei Kontakten von Verwaltungsmitarbeitern mit Bürger*innen im Zuge von z.B. Bauanträgen, sollte auf die Möglichkeit der Grünflächenpatenschaft für eine städtische Grünfläche in der Nachbarschaft hingewiesen werden.
3. Erstellen eines Flyers und Auslage im Bürgerbüro und in der Bauverwaltung.

Der Übernahme einer Grünflächenpatenschaft liegt vermutlich eine intrinsische Motivation zugrunde, das Stadtbild zu verbessern oder das Gemeinwohl zu stärken. Dennoch ist die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen der Auffassung, dass dieses bürgerschaftliche Engagement gewürdigt werden sollte und

schlägt deshalb vor, dass jährlich die „Grünfläche des Jahres“ ausgelobt wird. Dieses könnte durch eine Presseerklärung und die Überreichung einer Urkunde an die entsprechenden Grünflächenpaten sowie die Ausgabe einer Wildblumenmischung erfolgen.